

Erlangen, 6. Juni 2024 – Mitteilung an Medien

Europa-Wahl 2024

Trautner: Einfach wählen gehen für ein soziales Miteinander

Am 9. Juni findet in Deutschland die Europa-Wahl 2024 statt. Die Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern, **Carolina Trautner**, ruft alle Menschen mit und ohne Behinderungen dazu auf: „Gehen Sie wählen! Setzen Sie sich mit Ihrer Stimme für eine inklusive Gesellschaft ein und für die selbstbestimmte Teilhabe aller. Wählen Sie ein demokratisches und soziales Miteinander in Europa.“



Die Lebenshilfe tritt für Inklusion ein (Bild: © Lebenshilfe Bremen, Illustrator Stefan Albers, 2013)

Einfach wählen gehen

Was ist eigentlich die Europa-Wahl? Wer oder was wird gewählt? Und wer kann wählen gehen? Das erklärt die Lebenshilfe-Bundesvereinigung im Heft „[Demokratie: Europa wählt](#)“ in leichter Sprache. Infos zu [Barrierefrei Wählen](#) bei der Europa-Wahl gibt es außerdem beim bayerischen Behinderten-Beauftragten.

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als

Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 900 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen: Interdisziplinäre Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen, Förderschulen und Heilpädagogische Tagesstätten, Elternberatung, Wohnangebote und Werkstätten, Offene Hilfen und Familienentlastende Dienste, Kultur- und Freizeittreffs sowie Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner, MdL. Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!